Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1848

22.3.1848 (No. 81)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 81. Mittwoch den 22. März 1848.

Bekanntmachung.

Seit unserer Bekanntmachung im Tagblatt vom 17. d. M. haben nur 39 Einzeichnungen für die Bürgerwehr stattgehabt.

Diese sehr geringe Theilnahme veranlaßt uns, die frühere Aufforderung mit dem Bemerken zu wiederholen, daß die Subscriptionsliste bis Freitag Abend den 24. dieses geschlossen werden muß, da die Eintheilung der Mannschaft ungesäumt vorgenommen wird.

Karlsruhe den 21. März 1848.

Der Gemeinderath.

Bürgerwehr.

Zur Wache werden entboten auf Mittwoch den 22. März: für den II. Bezirk Nro. 141—186. und Nro. 1—40.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 15. März 1848 wurden verkauft:
96 Mltr. Haber 4 fl. 24 kr. und 4 fl 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	80212	Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 9. bis 15. März 1848	225059	Pfund Mehl,
	305271	Pfund Mehl,
davon verkauft	259933	„ „
blieben aufgestellt	45338	Pfund Mehl.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

Fasanenstraße Nro. 2. ist sogleich oder bis den 1. dieses ein unmöblirtes Zimmer im untern Stock zu vermiethen, nöthigenfalls könnte auch Küche und Speicherkammer dazu gegeben werden, es ist von Morgens 7 bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr im untern Stock zu erfragen.

Adlerstraße Nro. 16. ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein großes Fenster, welches sich besonders zu einem Mistbeet eignet, zu verkaufen.

Langestraße Nro. 167. ist ein schönes großes Zimmer mit Alkof, mit oder ohne Möbel, auf den 1. April zu vermiethen.

In einer freundlichen Lage der Stadt sind schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen. Wo? zu erfragen Langestraße Nro. 207.

Amalienstraße Nro. 41. ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und allen Erfordernissen, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Inneter Zirkel Nr. 26. im Eckhaus, dem Großherzoglichen Archiv gegenüber, ist der mittlere Stock auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Trockenspeicher und Keller.

Waldhornstraße Nr. 8. ist auf die Straße gehend oder im Hinterhaus ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nro. 14. ist zu ebener Erde, auf die Straße gehend, ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

Lammstraße Nro. 8. ist auf die Langestraße gehend, in der bel-étage eine Treppe hoch ein Zimmer auf den 1. April mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Erbprinzenstraße Nro. 8. ist ein Zimmer in den Garten gehend, sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen.

In Nro. 46. der Amalienstraße ist ein in den Hof gehendes heizbares Zimmer billig zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nro. 199. ist ein Logis im Hintergebäude im 2. Stock von einem Zimmer, Alkof und Küche nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April oder Juli zu vermiethen; es können auf Verlangen 1 bis 2 Zimmer weiter dazu gegeben werden.

In meinem Hause Amalienstraße Nro. 63. ist die obere Wohnung von 6 ineinander gehenden großen Zimmern mit heller Küche und dazu gehörigen Theilen, zu denen auch noch Zimmer ebener Erde abgegeben werden können, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Christian Reinhard.

In der Kronenstraße Nro. 15. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in einem großen Zimmer, Kammer, Küche, Speicherkammer, Holzkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen.

In der Kronenstraße Nro. 14. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzremise und Garten, bis den 23. April zu vermiethen.

(1) [Ladenvermiethung.] Langestraße Nro. 199. ist ein Laden mit 2 Zimmer nebst allen übrigen Erfordernissen für das Quartal vom 23. Juli bis 23. Oktober um billigen Preis zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(3) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht ein Logis im 1. oder 2. Stock von 3 bis 4 Zimmer nebst Küche, Holzstall ꝛc. sogleich auf längere Zeit oder nur bis den 23. April d. J. zu beziehen. Auskunft ertheilt Hellner, Vater.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. April ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör. Adressen bittet man unter Angabe des Preises in der Zähringerstraße Nro. 48. im 2. Stock abzugeben.

(1) [Zimmergesuch.] Ein Frauenzimmer sucht auf 1. k. M. bei einer honetten Familie, bei welcher sie zugleich freundliche Aufnahme zu finden wünscht, ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, wo möglich mit 2 Kreuzstöcken, zu miethen. Gefällige Anerbieten werden Hirschstraße Nro. 5. parterre entgegen genommen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kellnergesuch.] Für einen jungen soliden Kellner wird in einem hiesigen Gasthof eine Stelle frei. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstantrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches französisch spricht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht; gute Behandlung wird ihr zugesichert. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstantrag] Eine solide Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sich aber hierüber durch Zeugnisse ausweisen muß, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nro. 5. im 2. Stock.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das schön weißnähen, fein bügeln und Kleider machen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle; sie hat die besten Zeugnisse ihrer Herrschaft. Näheres zu erfragen Langestraße Nro. 40. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein schon bejahrtes Mädchen, das schon lange Jahre hier im Dienst ist, und gute Zeugnisse hat, kochen, spinnen und alle häusliche Geschäfte versehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Rüppurrer Thorstraße Nro. 8. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bis Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der Zähringerstraße Nro. 10. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut kochen und nähen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Querstraße Nro. 27. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch bügeln und etwas nähen kann, wünscht einen Platz und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nro. 5. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves junges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nro. 139.

(1) [Dienstgesuch.] Eine ganz gute Köchin, die auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorsteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bis Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Langestraße Nro. 217.

(1) [Verlornes.] Bei der ersten allgemeinen Narrenversammlung im Kaiser Alexander dahier ging einem Mitglied derselben eine ungefähr 3 Fuß lange messingene und vergoldete Kette verloren. Dasselbe bittet den Inhaber dieser Kette, sie im Kaiser Alexander gefälligst abgeben zu wollen.

(1) [Gefundenes.] Eine goldene Broche ist letzten Sonntag gefunden worden und kann gegen die Einrückungsgebühr Langestraße Nro. 129. im Empfang genommen werden.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Ein brauner Regenschirm und ein dunkelgrünes Käppchen sind in meinem Laden zurückgeblieben, und ich ersuche deßhalb die Eigenthümer, sie in Empfang zu nehmen.

H. Leichtlin,
Zähringerstraße Nr. 49.

Kartoffel-Verkauf.

Gelbe, rothe und blaue, frühe und späte Saat- und andere Kartoffeln sind zu verkaufen Langestraße Nro. 8.

In dem Keller: Akademiestraße Nro. 22. wird guter Tischwein in gesetzlicher Quantität, die Maas zu 15, 20 und 24 kr., abgegeben.

Anzeige.

Der Unterzeichnete wünscht Unterricht im Rechnen und in der Mathematik zu ertheilen. Näheres Zähringerstraße Nro. 48. im 2. Stock.

Pfeiffer,
Lehrer am hiesigen Lyceum.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Fromage de Brie, frische spanische Orangen, sowie saftige Citronen sind wieder eingetroffen bei **E. F. Vierordt.**

Strohhut-Fabrik
der
Geschwister Bernauer,
im Hause des Hrn. Hofbuchhändlers Macklot,
alte Waldstraße Nr. 10.,

Wir beehren uns, anzuzeigen, daß wir unser Strohhutlager, bestehend aus einer reichlichen Auswahl an Strohhüten aller Sorten und neuesten Façonen, eröffnet haben.

Auch nehmen wir stets Hüte zum Waschen und Bleichen an, richten solche auf Verlangen nach neuester Façon her und reinigen sie vermittelst eines von uns erfundenen neuen Mittels von Schweiß und Pomade.

Chocolade-Empfehlung
von
Heinrich Fellmeth.

Um es dem Publikum bequem zu machen, habe ich für die obere Stadt eine Niederlage von allen Qualitäten meiner Chocoladen bei Herrn Karl Krutz am Rüppurrer Thor errichtet, welche dorten zu den Fabrikpreisen verkauft werden.

Bückinge
zum Rohessen, das Stück zu 3 kr., bei
C. F. Vierordt.

Bleich-Anzeige.

Ich übernehme auch dieses Jahr Leinwand, Gebild, Faden und Garn für die berühmte Natur- und Rasenbleiche in Urach, und kann ebenso schnelle Ablieferung als dauerhafte und schöne Qualität zusichern.

Karlsruhe den 6. März 1848.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nro. 96.

Ich mache meinen Freunden und Gönnern hiermit bekannt, daß ich wieder von den beliebten feinen Mainzer Würsten in großer Auswahl, wie auch Schinken und Dürrfleisch eine frische Sendung erhalten habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Sophie Braunwarth, geb. Demmer,
Langestraße Nro. 87.,

Für Confirmanden.

1) Gewirkte **Shawls,**
2) schwarze **Seidenstoffe,**
3) schwarze **Orleans u. Lustrins,**
4) weiße, glatte u. brochirte **Molls,**

in großer Auswahl bei

J. Nathan Levis,
Lammstraße Nr. 4.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß das schon längst bekannte Strohhut-Commissionslager in schönster Auswahl seit heute wieder eröffnet ist, und kann, um alle ihre geehrten Abnehmer zur vollkommenen Zufriedenheit zu bedienen, die ausgezeichnet schöne Waare, um einen schnellen Verkauf zu erzielen, um den Fabrikpreis abgeben. Auch werden zu jeder Zeit Strohhüte zum Waschen angenommen, welche wieder auf das Schönste und ganz nach den neuesten Mustern in der Fabrik selbst hergerichtet werden und mir wieder in kurzer Frist zugehen.

Karlsruhe den 18. März 1848.

Julie Münching, Modistin,
alte Herrenstraße Nro. 7.

Feuerwehr, II. Compagnie.

Sämmtliche Mannschaft wird hiermit ersucht, Mittwoch den 22. März, Abends präcis 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht (Liederhallezimmer), einer Besprechung halber, wo möglich vollständig zu erscheinen.

Mehrere Mitglieder.

Kunsthalle.

Ausgestellt ist daselbst (aus dem Kupferstichkabinet) ein Theil der Werke von Rembrandt.

Karlsruhe den 24. Februar 1848.

Die Direktion.

Tagesordnung der I. Kammer.
21. Sitzung
auf Mittwoch den 22. März 1848.
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Diskussion des Berichts des Geh. Raths von Marschall, über den Gesetzentwurf, die stückweise Vermessung aller Liegenschaften des Großherzogthums betreffend.
3) Diskussion des Berichts des Oberforstmeisters v. Kettner, die Rechnungsnachweisungen der Kameraldomainen-, Berg- und Hütten-Verwaltung, der Salinen- und Münzverwaltung betreffend.
4) Diskussion des Berichts des Oberforstraths von Gemmingen, die Rechnungsnachweisungen der Forstdomainen-Verwaltung, der allgemeinen Kassenverwaltung und des eigentlichen Staatsaufwands des Großh. Finanzministeriums betreffend.

Eine frische Sendung

Mousseline de laine in ganz neuen Mustern, die Elle zu 18 und 20 kr.
schwarze Orleans " " " " " 18 und 20 kr.
6/4 Ellen breite Cattune, die Elle zu 10 und 12 kr.
4/4 " " Möbel-Cattune, die Elle zu 8 kr.

ist so eben eingetroffen bei

M. B. Auerbacher,
Langestraße Nr. 135.

Erklärung.

Um Mißverständnisse zu beseitigen, sehe ich mich zu folgender Erklärung veranlaßt:

Gestern Abend kam ich zufällig durch die Zähringerstraße, kurz vorher ehe die politischen Gefangenen ihrer Haft entlassen werden sollten. Es wurden von mehreren Leuten ängstliche Aeußerungen über die zusammenstehende Menge gethan, so daß man beabsichtige, für den Abend deßhalb Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen, was mich zu der einfachen Bemerkung veranlaßte:

„Daß ich Vorsichtsmaßregeln für unnöthig erachte, weil die umstehenden Leute keinerlei Unruhe erregen, sondern nur ihre Freunde empfangen wollten."

Dies der wirkliche und ganz der Wahrheit gemäße Verlauf der durch Gerüchte entstellten Sache.

Karlsruhe den 21. März 1848.

Benedict Höber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. von Feder, Advokat von Wertheim. Hr. Mohr, Juwelier von Pforzheim. Frhr. von Falkenstein v Freiburg. Hr. Hartnagel, Kfm. von Kempten. Hr. Reisland, Kfm. von Siegen.

Deutscher Hof. Hr. Hauer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Bertsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steinhauer, Part. v. Weissenburg. Hr. Schäffer, Ingenieur v. Ulm. Hr. Sennfel, Kfm. v. Darmstadt.

Drei Kronen. Hr. Bott von Langenbrand.

Englischer Hof. Herr Brackel, Kfm. von Elberfeld Hr. Schönecke, Kfm. v. Chalons. Hr. Beckmann, Dr. von Aachen. Hr. Robat, Rent. von Paris. Herr Finger, Part. von Bern. Hr. Steil, Kfm. von Hamburg.

Erbprinzen. Hr. Dittenberger, Professor von Heidelberg. Hr. von Bauer, Oberst von Stuttgart. Herr Mumm, Banquier von Frankfurt Hr. von Roggenbach daher.

Goldener Adler. Hr. Deuchler, Fabr. von Pforzheim. Hr Danfert, Fabr. von Schopfheim. Hr. Frohmüller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brall, Bürgermeister von Weitungen. Hr. Ehinger, Handm. von Oberbruch. Hr. Reuzenberger von Heidelberg. Hr. Hoscher, Oekonom von Steißlingen. Hr. Frick, Bäcker von Stuttgart. Hr. Görger von Oberkirch. Hr. Kunz von Schöllbronn.

Goldener Karpfen. Hr. Rupp, Hr. Albrecht und Hr. Gebhard, Gemeinderäthe v. Gemmingen. Hr Hammler daher. Herr Dreher, Hdm. von Niederbühl. Herr Schill und Hr. Allgaier, Hdl. v. Brechthal. Hr. Doll, Oekonom von Sasbachwalden

Goldenes Kreuz. Hr. Baron von Breen v. Heidelberg. Hr. Mayert, Geistlicher a. England. Hr. Knippenberg, Kfm. v. Mannheim. Mad. Mäckel mit Bed. a. England Hr. Hessé, Kfm. von Eilenburg. Hr. Bugenmühl, Kaufm. v. Bremen. Hr. Reidel, Kaufm. von Tauberbischofsheim. Hr. Streite, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bentze, Kfm. von Freiburg.

Goldener Ochse. Herr Dr. Fink von Stuttgart. Hr. Herrmann, Part. von Zürich. Hr. Kräutler, Part. von Pforzheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Gottschalk, Kaufm. v. Cöln. Hr. Knecht, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Kuhn, Hdm. von Frankenthal. Hr. Mayer, Fabr. m. Hrn. Sohn v. Königsbach. Hr. Dinkelspiel, Hdm. von Gemmingen.

Goldene Waage. Hr. Kuntz v. Bühlerthal. Hr. Kuhn, Hdm. von Frankenthal.

Grüner Baum. Hr. Benninger und Hr. Jauch von Vorstädten.

Nassauer Hof. Herr Dreyfuß, Hr. Haas und Hr. Mohr, Hdl. v. Ingenheim. Hr. Karlsruher, Hdm. von Ittlingen. Hr. Levi, Hdm. von Herxheim. Hr. Wertheim m. Gat. von Bühl.

Pariser Hof. Hr. März, Part. und Hr. Mietinger, Posthalter von Radolphzell. Hr. Beyer v. Aichelsheim. Hr. Grimm, Part. von Frankfurt. Hr. Räfle, Kaufm. von Salem. Hr. Ganter, Hr. Lahief und Herr Schultheiß, Part. von Donaueschingen.

Rheinischer Hof. Herr Treyer, Propr. von Freiburg. Hr. Silbermann, Fabr. v. Aarau. Hr. Jahner, Gastw. von Birmersdorf. Hr. Lang, Mechaniker von Berlin Hr. Dietrich, Partik. von Düsseldorf. Herr Spizmüller, Hdm. von Schanzbach. Hr. Glück, Kfm. m. Gattin von Ortenberg. Hr. Ronecker, Propr. von Lerbach. Mad. Schönberg m. Frl. Tochter v. Schönwörth. Hr. Schnerr, Part. von Lorbach.

Ritter. Mad. Bedell von Ettlingen. Herr Fölker von Durlach. Hr. Roos, Dr m. Hrn. Sohn von Marbach. Hr. Heucke, Schriftgießereibesitzer mit Gattin von München. Herr von Reinhard von Straßburg.

Römischer Kaiser. Hr. Deuber, Förster v. Ingenheim. Herr Lebrecht, Lehrer von Altenheim. Hr. Barbier, Kfm. von Straßburg. Herr Gerber, Kaufm. von Mannheim.

Rothes Haus. Herr Lauter, Student v. Freiburg. Hr Rapp, Verwalter v. Lahr. Hr. Arnold daher. Hr. Piccandt, Kfm. v. Remscheid.

Schwan. Hr. Nagel, Kfm. von Vaihingen. Herr Gottschalk, Mechaniker von Müllheim. Hr. Hahn von Wiesbaden.

Sonne. Herr Strauß, Fabr. von Offenbach. Herr Schnepf, Ingenieur von Neuenbürg. Hr. Wieder, Kfm. von Reutlingen. Hr. Bürkle, Oekonom von Feldrenach. Hr. Fieg, Part. v. Gernsbach.

Stadt Heidelberg. Herr Hils von Ulm.

Stadt Straßburg. Hr. Pfenning von Stuttgart. Hr. Beck von Eversbach. Hr. Grasmück, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Serenbez, Hdm. m. Fam. von Zell. Hr Mundinger von Herrenberg. Hr. Urban von Allmannsweier.

Waldhorn. Hr. Reis und Hr. Pfründer, Studenten v. Heidelberg. Hr. Kramer, Oekonom v. Efringen. Hr. Kegel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Petermann, Weinhändler von Frankweiler. Hr. Klaubens, Kfm. v. Bern.

Zähringer Hof. Hr. Müller, Oekonom v. Malsberg. Mad. Kaula m. Bed. von Paris. Hr. Marchés, Pharm. von Eppingen. Hr. Heiner, Kfm. von Schopfheim. Hr. Treuppel, Student v. Sinn. Hr. Schäfer, Professor der Musik v. Colmar.

In Privathäusern.

Bei Frau Geheimerrath von Friedrich: Hr. Wippermann, Student von Heidelberg. — Bei Frau Kaufmann Ullmann Wwe.: Hr. Ullmann, Kfm. von Mannheim. — Bei Hrn. Maurer: Fräul. Oberdorf von Mannheim. — Bei Hrn. Sekretär Rettig: Hr. Rettig, Cand. Theol. von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.